

Plandurch-  
führung vom  
ersten Tag des  
lahres an  
straff leiten

Monate des Jahres in bedeutendem Maße dafür entscheidend sind, wie die Kontinuität und die allseitige monatliche Planerfüllung während des ganzen Jahres gewährleistet werden können. Für die Parteiorganisationen gemeinsam mit der Gewerkschaft und den Wirtschaftsfunktionären besteht deshalb ein wichtiges Anliegen darin, die positiven Erfahrungen des vergangenen Jahres zu nutzen und vom ersten Tag des Jahres an den Kampf um die Planerfüllung im sozialistischen Wettbewerb zu organisieren und zu führen. Besondere Anforderungen stellt das an das reibungslose Funktionieren der Kooperationsbeziehungen zwischen den Betrieben, an die termin- und vertragsgerechte Bereitstellung der Zulieferungen und eine kontinuierliche Materialversorgung.

Von maßgeblicher Bedeutung ist ferner die gewissenhafte Vorbereitung jedes einzelnen im Plan enthaltenen Investitionsvorhabens. 1973 wird der Anteil der Rationalisierungsinvestitionen in allen Zweigen weiter anwachsen. Für viele Betriebe ist das mit der komplizierten Aufgabe verbunden, die Rationalisierungsmaßnahmen bei laufender Produktion durchzuführen. Das unterstreicht die Notwendigkeit, die Arbeiter von Anfang an in die Vorbereitung und Durchführung der Investitionsmaßnahmen einzubeziehen und damit eine wichtige Bedingung für die schnelle Produktionswirksamkeit zu schaffen. Jeder Tag vorfristige Inbetriebnahme der leistungsfähigeren Kapazitäten bringt nicht nur dem Betrieb, sondern der ganzen Volkswirtschaft höheren Nutzen.

Alle Parteiorganisationen sollten bei ihren Anstrengungen um die Verstärkung der Intensivierung der Produktion auch der Senkung der Kosten ein größeres Augenmerk schenken. Im Plan sind dazu bedeutende Aufgaben gestellt. Allein in der Industrie soll die Kostensenkung über 700 Millionen Mark betragen. Es kommt darauf an, durch verstärkte Anwendung von Normativen für den Einsatz an Energie, Rohstoffen, Material und für die Gemeinkosten zu erreichen, daß sich die Steigerung der Arbeitsproduktivität letztlich in einer bedeutenden Senkung der Kosten niederschlägt. Das verlangt, solche bewährten Formen der sozialistischen Betriebswirtschaft wie das Haushaltsbuch, die Betriebsanalyse, die Gebrauchswert-Kosten-Analyse und den Betriebsvergleich stärker zu nutzen und anzuwenden.

Die Leiter in Staat und Wirtschaft tragen eine hohe Verantwortung dafür, daß der sozialistische Wettbewerb von den Gewerkschaftsorganisationen in jedem Betrieb entsprechend den unterschiedlichen Bedingungen differenziert und konkret organisiert und geführt wird. Das erfordert, die Werktätigen exakt mit den Planaufgaben des Betriebes und an jedem Arbeitsplatz vertraut zu machen, die Pläne dazu aufzuschlüsseln und ihre Vorschläge und Ideen aufmerksam zu beachten und auszuwerten. Zugleich bildet das eine wichtige Bedingung für die Aufstellung persönlicher und kollektiver schöpferischer Pläne zur Steigerung der Arbeitsproduktivität, mit denen der Wettbewerb eine hohe Plan Wirksamkeit erlangt.

In der gesamten Parteiarbeit zur erfolgreichen Planerfüllung 1973 lassen wir uns von den Worten des Genossen Erich Honecker in seinem Schlußwort auf der 8. Tagung des Zentralkomitees leiten: „Wir wollen 1973 erreichen, daß das Leben und der Alltag unseres Volkes noch tiefer und deutlicher von den Fortschritten bei der Verwirklichung der Hauptaufgabe geprägt werden!“